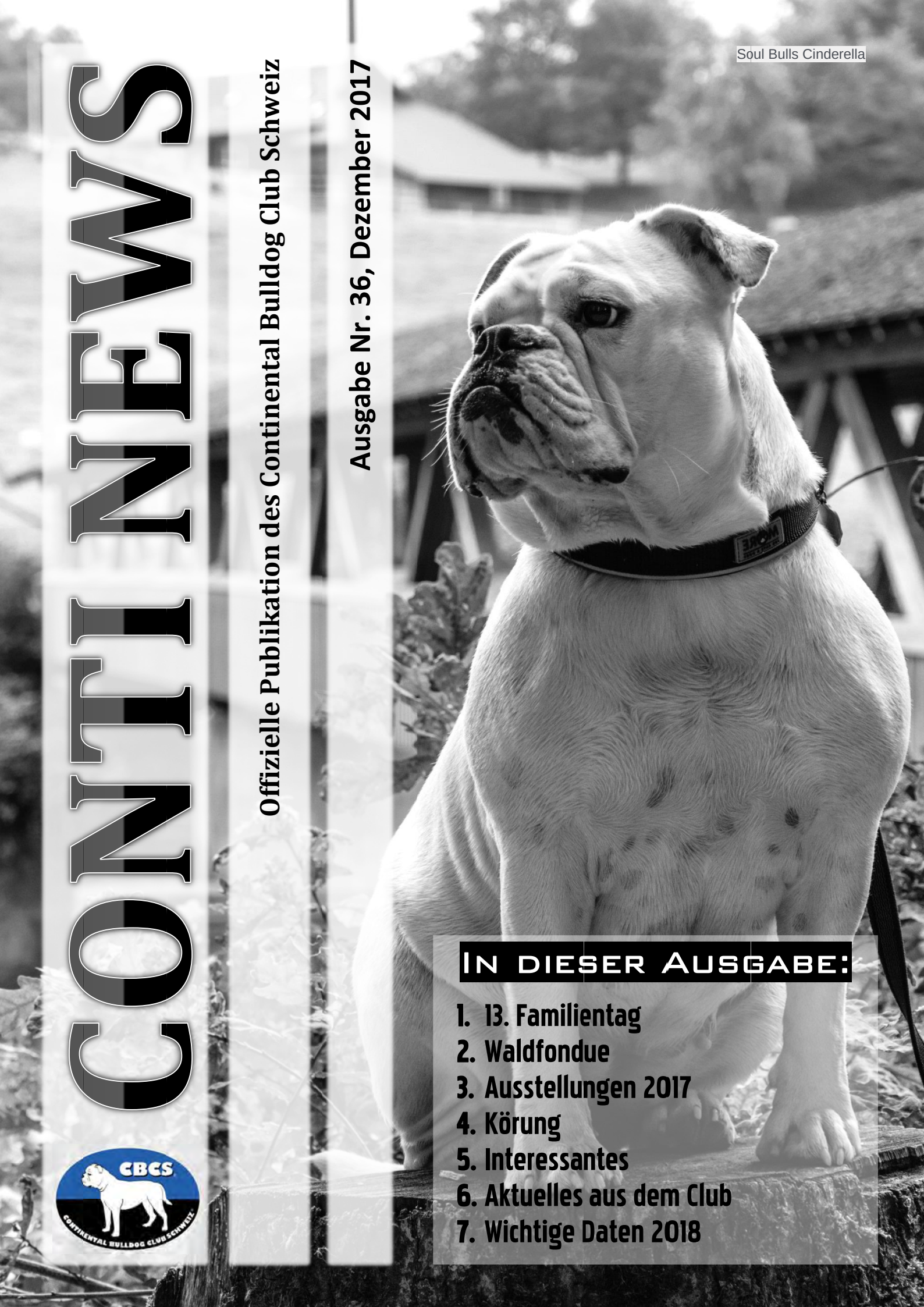
CONTI NEWS

Offizielle Publikation des Continental Bulldog Club Schweiz

Ausgabe Nr. 36, Dezember 2017



Soul Bulls Cinderella

In dieser Ausgabe:

1. 13. Familientag
2. Waldfondue
3. Ausstellungen 2017
4. Körung
5. Interessantes
6. Aktuelles aus dem Club
7. Wichtige Daten 2018

13. Familientag vom 03. Sept. 2017

Der Familientag ist unlängst vorbei und wir können auf einen erfolgreichen und gemütlichen Event zurückblicken. Auch dieses Jahr liess uns das Contiwetter nicht im Stich und wir konnten die gemeinsamen Stunden sowie das feine Mittagessen draussen bei angenehmen Temperaturen geniessen.
Die Spiele waren mit Phantasienamen wie Gummitwist, Elefante-Dschungel, Jump, Fuchsjagd und Tomate i de Ohre benannt und bargen die eine oder andere Herausforderung.
Bei der Fuchsjagd mussten die Contis ruhig im Kreis sitzen bleiben, ohne dass sie dem Socken mit Tennisball drinnen nachjagten. Gummitwist sollten sie mit den Pfoten auf dem Gummiband stehenbleiben. Beim Elefante-Dschungel durften die PET-Flaschen umgerannt werden. Seilspringen war bei dem Posten Jump gefragt und bei Tomate i de Ohre durften sie keine Spielsachen oder Guddeli stibitzen.

Der älteste Conti Pickwick Quarz mit fast 12 Jahren hielt tapfer mit und zeigte, dass man auch im Alter manchmal noch etwas schelmisch und schlitzohrig unterwegs sein kann. So hatte er doch seine Freude daran die mit Guddeli gefüllten Teller in aller Ruhe leer zu essen und hörte dabei so gar nicht auf sein Frauchen, die nur noch den Kopf schütteln konnte. Wo sind da 12 Jahre hartes Training mit wirklich tollem Gehorsam hingegangen??? Für die Balljunkies war dann beim Thema Fuchsjagd die Problematik hoch angesetzt, denn diese realisierten sofort, dass im Socken ein Ball versteckt war. Keiner der Balljunkies konnte seinen Hintern ruhig halten. Agnes Carböneli wollte sogar mit dem Socken durchbrennen.

Die Kleinsten waren gerade mal 10 Wochen alt und stammten vom Myilusion Wurf von Doris Wirz. Kaum aus den Windeln zeigten sie den Grossen wie man diesen Posten perfekt meisterte. Die Posten wurden von den Kleinsten derart gut gemeistert, dass wir für dieses Mal die Welpen nicht einer separaten Rangierung unterzogen, sondern sie bei den Grossen Contis liessen.

Der erste Welpe kam schon auf Rang 4, Pickwick King Tyron, 15 Wochen jung mit Dino Bivona, ihr dürft sehr stolz auf eure Leistung sein.
Aber auch alle anderen Teilnehmer haben super mitgemacht und hatten eine Menge Spass. Das steht für uns immer im Vordergrund, ganz egal, welche Platzierung die Teilnehmer erreicht haben.
Das Mittagessen war hervorragend und mit viel Liebe von Susanne Lauber vom KV Frick vorbereitet. Ein grosszügiges frisches Salatbuffet, Steaks und Würste vom Grill, für die Vegetarier gab's Grillkäse.
Ein riesiges Dankeschön an Susanne und ihr Team, sowie dem KV Frick für ihre Gastfreundschaft.
Das überaus grosszügige Dessertbuffet wurde wieder einmal von Imelda Angehrn produziert. Fruchtsalat, Kuchen und und und…. Man kann sich nicht satt sehen. Es schmeckt jedes Mal hervorragend, vielen lieben Dank an Imelda Angehrn und ihre unermüdliche Arbeit.

Zum Schluss und zum Dessert gab's dann die offizielle Rangierung und absolute Spitzenreiter waren Fly vom Hause Boss mit Claudia Schwack dicht gefolgt von Mona Toblers Bulldog Bogeys Idefix „Ica“ und Contibulls Bex mit lediglich 1 bzw. 5 Punkten weniger.

Liebe Mitglieder, vielen Dank, dass ihr an unserem Anlass mitgemacht habt und viel Spass hattet. Der nächste Familientag findet am 2. September 2018 wiederum in Frick statt.
Es wär schön euch dort wieder zu treffen…

Eure Nadja

Waldfondue vom 03. Dez. 2017

Es ist schon unglaublich wieviel Glück wir mit unseren Anlässen und dem Wetter haben. Kaum ein Anlass war bis jetzt verregnet. Auch dieses Jahr blieben wir trocken, die Kälte konnte man gut eingepackt in dicke Jacken und unsere Lieblinge in Mäntelchen, gut ertragen. Das Gebäude war gut beheizt und wir konnten uns problemlos immer mal wieder aufwärmen.

Peter Kaufmann von der Molkerei Kaufmann kam um 11 Uhr auf unseren Apéro und legte gleich los. Feuer wurden gemacht, mit einem Glühwein auf die richtige Glut gewartet und dann die 3 sehr gut schmeckenden Fondues in die Töpfe verteilt. Unser Fondueplausch war schnell parat was gut war, denn alle hatten grossen Hunger. Peter erklärte noch allen wie sie die Schürzen korrekt nutzen konnten und sofort waren alle 3 Töpfe von hungrigen Contifreunden gut besetzt. 38 Personen hatten sich dieses Jahr angemeldet und der Platz war ganz schön voll, trotzdem kam man gut aneinander vorbei und konnte von einem Fonduetopf zum anderen wandern und Zwischendurch einen Schluck Wein oder Glühwein trinken. Es ist schön so viele lachende und zufriedene Gesichter zu sehen, die einfach die Stimmung und das schmackhafte Fondue geniessen konnten.

Nach dem Fondue gings schnell rein an die Wärme zu z.T. selbstgebackenem, aber auch gekauftem Kuchen und Himbeerquark, Kaffee und Tee, Nüsse, Weihnachtsschokolade und Mandarinen. Die angeregten Gespräche und die daraus entstehende Gemütlichkeit gefiel allen ausgesprochen gut. Die Location in Dübendorf ist einfach ideal für so ein Fondue im Freien.

So gegen 16 Uhr waren wir dann mit Aufräumen und reinigen des Pfadiheimes fertig und wir konnten unseren Heimweg durch den entstandenen Stau beim Gubristtunnel suchen (der Gubrist war einige Stunden gesperrt wegen eines Unfalles). Es brauchte etwas mehr Zeit und v.a. viel Geduld durch den verstärkten Verkehr nach Hause, denn es war auch noch Sonntagsverkauf rund um Zürich-Dübendorf.

Jetzt wünsche ich allen unseren Mitgliedern eine wunderschöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins 2018, für das kommende Jahr viel Erfolg bei allem was ihr tut, gute Gesundheit und v.a. aber auch eine gehörige Portion Glück.

Eure Nadja

Ausstellungen 2017

24. Juni 2017 ¦ IHA/NHA Aarau ¦ Richter Herr Pichard Laurent, CH

RÜDEN

Jugendklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Zwischenklasse

Continentalspirit Eto'o, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold+Pascal Schmid, Fällanden

Offene Klasse

Pickwick Illos, v1, CAC, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

HÜNDINNEN

Welpenklasse

Continentalspirit Gill - vielversprechend 1, Welpensieger, BOB, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Pickwick Black Pearl, Jugend-CAC, BOB, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

Continentalspirit Duffy, v1, CAC, Bes. Frédérique Christen, Les Posses

Offene Klasse

Pickwick Carbonara, v1, CAC, BOS, Bes. Agnes Ernst, Luzern

Champion Klasse

Daisy D. Chantun Da Muntogna, v1, CAC, Bes. Raffaele Di Monte, Villmergen

Veteran Klasse

Pickwick Jaina, v1, CAC, BOS Veteran, Bes. Michael+Gabriela Patscheiser, Unterkulm

25. Juni 2016 ¦ IHA/NHA Aarau ¦ Richter Herr Jouanchicot Christian, FRA

RÜDEN

Jugendklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Zwischenklasse

Continentalspirit Eto'o, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold+Pascal Schmid, Fällanden

Offene Klasse

Lambo De La Queue Du Grill, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

HÜNDINNEN

Welpenklasse

Continentalspirit Gill - vielversprechend 1, Welpensieger, BOB, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Pickwick Black Pearl, Jugend-CAC, BOS, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

Pack Leader Aiwa, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Offene Klasse

Pickwick Enoja, v1, CAC, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Champion Klasse

Lyzzie D'Alpha Du Centaure, v1, CAC, Bes. Bes. Yohann Dosio, Ecrouves FR

Veteran Klasse

Pickwick Jaina, v1, CAC, BOB Veteran, Bes. Michael+Gabriela Patscheiser, Unterkulm

09. Aug. 2017 ¦ IHA Kreuzlingen ¦ Richter Herr Leuenberger Antoine, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Pickwick Harryman, v1, Welpensieger, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Caramba Bulldogs Rookie, v1, CAC, Bes. Cornelia Wild-Morach, Wiezikon

Jugendklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Offene Klasse

Lambo De La Queue Du Grill, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Veteran Klasse

Pickwick Antares, v1, CAC, BOB Veteran, Bes. Sonja Krebser, Zürich

HÜNDINNEN

Welpenklasse

Continentalspirit Gill - vielversprechend 1, Welpensieger, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Pickwick Black Pearl, Jugend-CAC, BOB, BOS, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

Continentalspirit Duffy, v1, CAC, Bes. Frédérique Christen, Les Posses

Offene Klasse

Pickwick Enoja, v1, CAC, Bes. Sonja Krebser, Zürich

17. November 2017 ¦ IHA Genf ¦ Richter Herr Korózs András (HUN)

RÜDEN

Welpenklasse

Continentalspirit Hutch, v1, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, CAC, BOB, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Zwischenklasse

Caramba Bulldogs Rookie, v1, CAC, Bes. Cornelia Wild-Morach, Wiezikon

Offene Klasse

Lambo De La Queue Du Grill, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Pickwick Paljas, v1, CAC, Bes. Jonas Walde, Aarau

HÜNDINNEN

Welpenklasse

Swiss Bulldog Erja, v1, BOB, Bes. Roger Gautschi, Wohlen

Jugendklasse

Continentalspirit Gill, v1, CAC, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

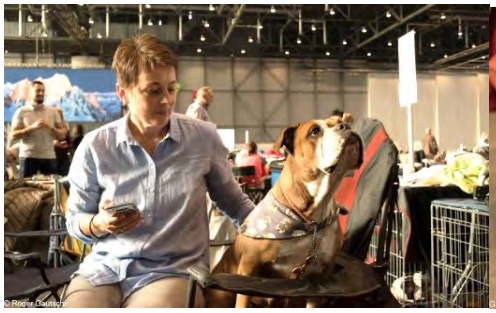
Pickwick Black Pearl, v1, CAC, Bes. Sonja Krebser, Zürich

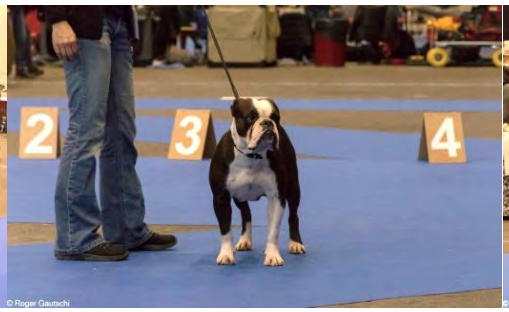
Offene Klasse

Pickwick Reggae, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Lyzzie D'Alpha Du Centaure, v1, CAC, BOB, Bes. Yohann Dosio, Ecrouves FR





18. November 2017 ¦ IHA Genf ¦ Richter Frau Ginette Hufschmid, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Continentalspirit Hutch, v1, BOB, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Pickwick Harryman, v1, CAC, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Caramba Bulldogs Rookie, v1, CAC, Bes. Cornelia Wild-Morach, Wiezikon

Offene Klasse

Pickwick Qaddis, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Pickwick Paljas, v1, CAC, Bes. Jonas Walde, Aarau

HÜNDINNEN

Welpenklasse

Swiss Bulldog Erja, Bes. Roger Gautschi, Wohlen

Jugendklasse

Pickwick Harley Quinn, v1, CAC, Bes. Raffaele Di Monte, Villmergen

Zwischenklasse

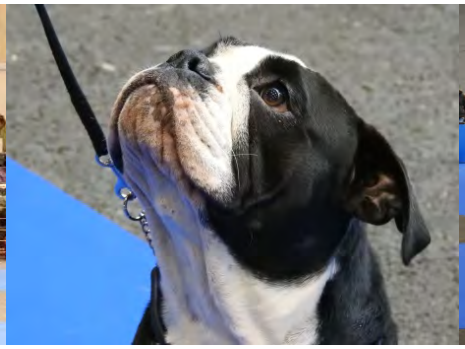
Soul Bulls Cinderella, v1, CAC, Bes. Roger Gautschi, Wohlen

Offene Klasse

Pickwick Reggae, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Lyzzie D'Alpha Du Centaure, v1, CAC, BOB, Bes. Yohann Dosio, Ecrouves FR



19. November 2017 ¦ IHA Genf ¦ Richter Herr Furlani Danilo, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Continentalspirit Hutch, v1, Welpensieger, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Jugendklasse

Pickwick Harryman, v1, CAC, Jugendsieger, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Caramba Bulldogs Rookie, v1, CAC, Bes. Cornelia Wild-Morach, Wiezikon

Offene Klasse

Pickwick Qaddis, v1, CAC, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Pickwick Paljas, v1, CAC, Bes. Jonas Walde, Aarau

HÜNDINNEN

Jugendklasse

Pickwick Griselda, v1, CAC, Bes. Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

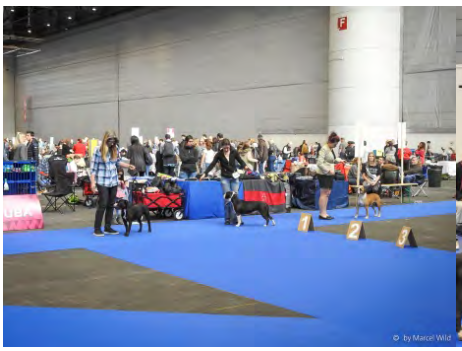
Pickwick Black Pearl, v1, CAC, Bes. Bes. Sonja Krebser, Zürich

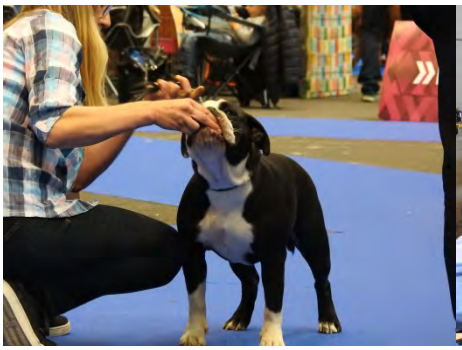
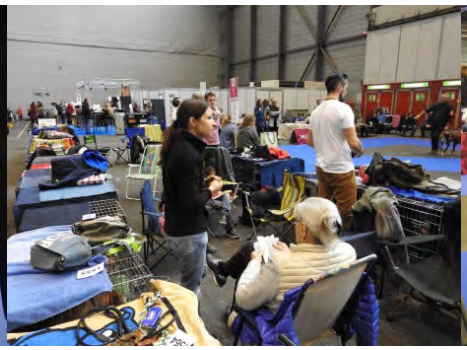
Offene Klasse

Pickwick Reggae, v1, CAC, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Champion Klasse

Lyzzie D'Alpha Du Centaure, v1, CAC, Bes. Yohann Dosio, Ecrouves FR



Am 02.12.2017 hat an der Nationalen Hundeausstellung in Karlsruhe D ein Conti «Moritz Muskelmann vom Kellergeist», die Rassegruppe 2 gewonnen – ein Riesenerfolg für unsere Rasse!

Körung 09.09.2017 Rohr / Aarau

Das Wetter machte uns am Morgen etwas Sorgen, aber zum Glück verflüchtigten sich die Regenwolken, und wir konnten den Tag ziemlich trocken und bei angenehmen Temperaturen geniessen. Zum Glück liessen sich auch die angemeldeten Helfer nicht abschrecken sondern standen erwartungsvoll parat, um ihre geplanten Einsätze zu vernehmen. Nach kurzen Erklärungen von Michael konnte also gestartet werden.

Die Wesensbeurteilungen fanden nach unseren neu ausgearbeiteten Regeln statt und verliefen ohne nennenswerte Probleme. Die Anwesenden schätzten ganz besonders die Neuerung, dass der Wesensrichter am Schlusse jedes „Absolventen“ seine Eindrücke, Kriterien und Urteilsbegründungen mündlich bekannt gab. So wurde ihnen doch bewusst, für was sie sich einsetzten und hörten auch, worauf es ankam.

Bei der Standard Beurteilung wird nach wie vor das „Messen“ von den Hunden am wenigstens geschätzt. Wir hatten damit bei einigen ziemlich Mühe und brauchten viel Geduld, Überredungskunst und „Gudis“. Es wäre so wichtig und würde für den Vierbeiner, Herrchen/Frauchen viel weniger Stress verursachen (und den Adrenalspiegel des Richters nicht nach oben schnellen lassen) , wenn die Besitzer dieses zu Hause ein bisschen üben würden! Aber Ende gut – alles gut! Die 7 Bewerber haben die Zuchterlaubnis erhalten..

Von den 9 angemeldeten Contis fehlte eine Hündin infolge Erkrankung ihres Besitzers, ein Rüde hat es leider nicht geschafft, aber die restlichen 4 Rüden und 3 Hündinnen dürfen sich nun „zuchttauglich“ nennen. Sie haben den Wesenstest wie auch die Standard-Beurteilung gemeistert. Herzliche Gratulation an dieser Stelle den Besitzern.

Um ca. 13.00h konnten wir uns zum feinen Mittagessen setzen, das vom Team des Boxerclubs wie gewohnt liebevoll zubereitet und serviert wurde.

Nach der Mittagspause fanden noch die letzten beiden Beurteilungen statt, dann klang der Tag bei Kaffee, Kuchen und „Hundeklatsch“ in freundschaftlicher Atmosphäre aus. Wir verabschiedeten uns im Bewusstsein, viele tolle Contis mit ihrem wunderbaren Wesen, aber auch viele freundschaftliche Beziehungen unter den Conti-Leuten erlebt zu haben. Unser Ziel wäre es, dass solche Körtage auch für nicht involvierte Contibesitzer ein interessanter Tag und Begegnungspunkt im Kreise Gleichgesinnter würde!

Pickwick Bailey

Besitzer: Seelinger Michel, Unterer Heuberg 9, 4051 Basel

Pickwick Bali

Besitzer:
Gianesi Sarah & Hiltebrand John, Kasernenstr. 63, 8180 Bülach

Pickwick Black Pearl

Besitzer: Krebser Sonja, Loorenrank 22, 8053 Zürich

Caramba Bulldogs Rookie

Besitzer: Wild Cornelia, Im Obetgarten 11, 8372 Wiezikon b.Sirnach

Pack Leader Aiwa

Besitzer: Angehrn Imelda Lärchensteig 16, 9200 Gossau

Pickwick Daintie

Besitzer: Angehrn Imelda Lärchensteig 16, 9200 Gossau

Pickwick Pickwick Zurrly

Besitzer: Dr. Acklin Jürg, Zumikerstrasse 5, 8700 Küsnacht

Interessantes

Ein tolles Geschenk:
Ihr Liebling als Kunstwerk!

Hallo Hundefreunde! Machen Sie Ihren Lieben oder sich selbst ein einmaliges Geschenk: Ich (selbst eine Hundenärrin) male Ihren **Vierbeiner in Acryl auf Leinwand** entweder nach einem persönlichen Treffen und/oder nach Fotos. Sie bestimmen die Grösse des Bildes. Sie bestimmen, ob es nur den Kopf oder den ganzen Hund zeigen soll. Sie bestimmen den Preis: Je nach Grösse und Aufwand ab 320 Franken.

Barbara Luchsinger | 078 628 25 83 | info@atelier-mana.ch | www.atelier-mana.ch

Hunde im kalten Auto

Dass Hunde während der heißen Sommerzeit nicht im Auto bleiben sollten, ist ein bekannter Fakt. Schließlich entwickelt sich im Inneren eines Sonnenbeschienenen PKW schnell eine lebensgefährliche Hitze. Auch wenn in der Schweiz in diesen Tagen weit entfernt von sommerlichen Temperaturen ist, sollten Hundehalter einen Blick auf das Thermometer werfen. So kann auch ein kaltes Auto bei frostigen Außentemperaturen unangenehm für die geliebte Fellnase werden.

Auch Hunde frieren

Viele Hundehalter bemerken auch bei ihren Vierbeinern klassische Anzeichen für Frieren. Die Tiere zittern, ziehen die Rute ein und gehen beim Spazieren mit gebeugtem Rücken. Gerade kälteempfindliche Rassen haben es bei winterlichen Temperaturen nicht leicht. Abhilfe schaffen die meisten Besitzer dann mit einem passenden Hundemantel, der bei kälteempfindlichen Hunden für Entspannung sorgen kann. Manche Hunde möchten während der Winterzeit gar nicht mehr ohne Mantel vor die Tür gehen.

Was aber ist, wenn der Hund im Auto warten muss?

Auch hier sollten sich Hundebesitzer an der Kälteempfindlichkeit ihre Vierbeiners orientieren. Zittert er schnell und fühlt er sich bei kühlen Temperaturen spürbar unwohl, so wird er auch im kalten Auto schneller frieren. Hinzu kommt die Tatsache, dass der Hund im Auto nicht ausreichend Wärme durch Bewegung erzeugen kann. Weniger Sorgen machen müssen sich indes Halter eher unempfindlicher Hunde wie Huskies, Eurasiern oder Tschechoslowakischer Wolfshunde.

So gilt: Unempfindliche Hunde können auch bei kühleren Außentemperaturen auf ihr Herrchen oder Frauchen warten, wenn diese kurze Besorgungen erledigen müssen. Hunderassen, die empfindlich gegenüber Kälte sind, brauchen jedoch zusätzlichen Schutz. Abseits hiervon sollte **kein Hund länger als eine halbe Stunde** auf seinen Besitzer warten müssen, wenn die Außentemperaturen besonders niedrig sind.

Alter, Gesundheit und Größe des Hundes

Weitere Hinweise darauf, ob sich der eigene Hund im Auto wohlfühlen kann, sind das Alter, die Gesundheit und die Größe.
So kühlen kleine Hunderassen wie Pinscher, Chihuahuas oder auch Malteser deutlich schneller aus als massige Verwandte. Dies liegt schlicht und ergreifend an der kleinen Körpermasse, denn ein Chihuahua hat auch Kälte weit weniger entgegenzusetzen als ein Neufundländer oder Irischer Wolfshund.
Ist der eigene Hund krank, leidet er unter chronischen Beeinträchtigungen oder gar Schmerzen, wirkt sich auch Kälte stärker auf sein Wohlbefinden aus. Einen solchen Vierbeiner im kalten Auto zu lassen, ist meist keine gute Idee. Besser geht es dem kranken Hund, wenn er zu Hause in seinem warmen Körbchen bleiben und dort auf Herrchen und Frauchen warten darf.
Was das Alter des Hundes betrifft, so leiden Welpen und alte Hunde schneller unter frostigen Temperaturen. Sie können bei guter Gesundheit zwar im Auto warten, sollten jedoch zusätzlich geschützt werden.

Maßnahmen gegen Frieren im PKW

Zunächst ist es wichtig, die aktuelle Außentemperatur im Blick zu behalten. Zeigt das Thermometer niedrige Plusgrade an und hat sich das Auto auf dem Weg zu Supermarkt oder Arztpraxis ein wenig erwärmen können, kann auch der Hund durchaus eine halbe Stunde warten.

Sinken die Temperaturen jedoch unter den Nullpunkt, kühlt der Wagen schneller aus. Dann sind zusätzliche Schutzmaßnahmen ratsam. Ab einer Temperatur von minus zehn Grad sollte der Hund am besten ganz zu Hause bleiben.

Schutz vor Kälte bieten im kalten Auto beispielsweise ein Wintermantel oder auch eine dicke Schicht aus wärmenden Decken. Gerade wenn der Hund in einer Box mitfährt, kann diese gut in ein kuscheliges Nest verwandelt werden, das auch vor der hereinkriechenden Kälte schützt. Wichtig ist es hier jedoch, dass der Hund nicht zu stark eingeengt wird, denn dann friert er zwar nicht, fühlt sich jedoch sicherlich unwohl. Gibt es im Auto die Möglichkeit, die Standheizung laufen zu lassen, kann auch das eine Option sein. Dann jedoch sollte der Hund keinen zusätzlichen Mantel tragen, da dies zu einer Überhitzung führen kann.

www.Hund.info

Dein Hund VS.
HUNDE IM WINTER
Tipps für die kalte Jahreszeit
PFOTEN Im Winter ist die aufmerksame Pfotenpflege besonders wichtig. Spezielle Pflegecremes, Reinigungen und fachmännisch gestutzte Haare an den Pfoten schützen die empfindliche Haut zwischen den Zehen.
STREUSALZ, SAND & ROLLSPLITT sind menschengemachte Feinde eures Hundes. Meidet im Winter ausgiebige Spaziergänge auf gestreuten Straßen, wählt lieber Wälder, Feldwege und Wiesen.
KLEIDUNG Vorsicht: Auch Hunde können sich erkälten! Große Hunde mit langem Fell sind von Natur aus wie geschaffen für den Winter, bei kleinen Hunden und Rassen ohne ausreichende Unterwolle kann mit Hundekleidung nachgeholfen werden.
BEWEGUNG Dass Hunde im Winter draußen in Bewegung bleiben, ist unheimlich wichtig. So kühlen sie nicht aus und die Gefahr für eine Erkältung oder eine Blasenentzündung reduziert sich.
SCHNEE FRESSEN
Wenn euer Hund Schnee frisst, kann es zu (schweren) Magen- und Darmproblemen kommen. Fastentage und Schonkost sind für die ersten Tage das passende Rezept. Wenn Beschwerden länger andauern, ab zum Tierarzt!
AB WANN FRIERT MEIN HUND?
> 25 KG
> 10 KG
< 10 KG
10°C
5°C
0°C
-5°C
-10°C
-15°C
www.vergleichen-und-sparen.de/deinhund

Aktuelles aus dem Club

Unser Club bis heute

294 Mitglieder
11 Züchter

Aus der Zuchtkommission

Das Zentralkommitée des Kennelclub von Estland hat in seiner Sitzung vom 28.11.2017 den Continental Bulldog als nationale Rasse anerkannt.

Diese können ab 1. Juli 2018 offiziell ausgestellt und gezüchtet werden!

Aktuell ist der Continental Bulldog demnach in 4 Ländern als nationale Rasse anerkannt.

Schweiz (Ursprungsland), Frankreich, Deutschland, Tschechien und Estland.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN für all die grosszügigen Spenden

- **A. Ernst Luzern**
- **I. Fleig Zürich**
- **P. und R. Öttking D-Lübeck**
- **W. Haggarty Oetwil am See**
- **S. Hoog-Casanova Riehen**
- **R. Marcantoni**
- **M. Maintke D-Meckenheim**
- **G. Hufschmid Basel**
- **N. Kleiner Küttigen**

Klubschauspenden
- **I. Fleig Zürich**
- **R. Gautschi/P. Isler Wohlen**
- **I. Unterkofler D-Stuttgart**

Sachspenden
- **I. Angehrn, Gossau**
- **N. Kleiner, Küttigen**
- **A. Ernst, Luzern**

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

- Koller Erika, 7050 Arosa
- Di Santo Sonia, 8630 Rüti
- Vanini Beatrice, 5064 Wittnau
- Vanini Daniele, 5064 Wittnau
- Haag Seraina, 6345 Neuheim
- Pleuss Natalie,, 5037 Muhen
- Martinez Sylvia, 8180 Bülach
- Spescha Ramun, 7000 Chur
- Oppliger Stefan, 5610 Wohlen
- Oppliger Melanie, 5610 Wohlen
- Strub Nicole, 4410 Liestal
- Berger Stevie, 4410 Liestal
- Pietra Daniela, 6232 Geuensee
- Dubach Renè, 6232 Geuensee
- Beutter Rosmarie, 9033 Untereggen
- Beutter Hans Rudolf, 9033 Untereggen
- Di Chiara Sarah, 5600 Lenzburg
- Seeliger Michel, 4010 Basel
- Baumann Linda, 4010 Basel
- Masel Steve, 8157 Dielsdorf
- Lüthert Richard, 8427 Freienstein
- Lüthert Maria, 8427 Freienstein
- Christ Janine, 4634 Wissen
- Schneebeli Melanie, 8475 Ossingen
- Schneebeli Hanspeter, 8475 Ossingen
- Betschart Patrick, 6343 Rotkreuz

Wir Gratulieren

Marion Dietrich für die bestandene Begleithundeprüfung 2

PICKWICK XIAWA
geb. 26.07.2013

Rücktritt

Liebe Contifreunde und Clubmitglieder,

mit diesem, mein für dieses Jahr wohl letzten Beitrag, möchte ich euch mitteilen, dass ich von meinem Amt als Clubsekretärin sowie der Organisation unserer Anlässe mit grossem Bedauern zurücktreten werde.

Dieser Entscheid ist mir wirklich sehr schwer gefallen, so liegt mir der Club und unsere Rasse doch sehr am Herzen. Er beruht auf privater, wie auch beruflicher Basis (Bioresonanztherapeutin für Tiere) und ist ein reiner Vernunftsentscheid.

Ich möchte mich bei euch allen für eure rege Teilnahme an unseren Anlässen bedanken, auch meine treuen Helfer, allen voran Sonja Krebser, die mir an jedem Anlass treu zur Seite gestanden ist, ganz egal ob eine Horde Welpen zu Hause wartete, Imelda mit ihrem sensationellen Dessertbuffet, Ginette für das Ringtraining und Claudia Schwack für die Unterstützung am Trainingstag. Aber auch bei den vielen lieben Helfern die mich bei den Posten an den diversen Familientagen unterstützt haben.

Ich bin mir sicher wir werden tollen Ersatz für meine diversen Aufgaben finden, die ich bestmöglich in ihre neue Funktion einführen werde.

Jetzt bleibt mir nur noch eins, ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit euren Familien und viele sonnige Stunden mit euren 4-Beinern.

Von Herzen eure
Nadja

Änderung im CBCS-Sekretariat

Nach rund 6jähriger Tätigkeit im Sekretariat des CBCS', hat unsere Nadja Kleiner dem Vorstand mitgeteilt dass sie schweren Herzens vom Amt des Sekretariats zurücktreten möchte. Das Sekretariat erfordert einen grossen Zeitaufwand und deshalb kann der Vorstand Nadja's Wunsch nach mehr Zeit für ihre eigenen Anliegen sehr gut nachvollziehen.

Ich persönlich, wie auch wir alle vom Vorstand, möchten Nadja für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz den sie unserem Club, den Clubanlässen, den Mitgliedern wie auch dem Continental Bulldog als Rasse mit Herzblut zukommen liess, ganz ganz herzlich danken!

Um den Arbeitsaufwand des Sekretariates und der diversen Anlässe besser zu managen, bzw. zu reduzieren hat der Vorstand beschlossen diese 2 Bereiche aufzuteilen.
Einerseits das reine Sekretariat mit den Mutationen der Mitglieder und der Administration und andererseits die Anlässe wie Familientag, Trainingstag, etc.

Für diese 2 Ämter ist der Vorstand nun auch fündig geworden und hat an der Vorstandsitzung beschlossen dass wir für das Sekretariat eine würdige Nachfolgerin mit Karin Hofmann gefunden haben, die auch die notwendigen Voraussetzungen für diesen administrativen Job mitbringt.
Für den Bereich Anlässe fanden wir Sabrina Martignetti.

Da diese beiden Ämter nur als Vorstandmitglied ausgeführt werden können, bedingt dies natürlich, dass Karin Hofmann und Sabrina Martignetti an der nächsten GV zur Wahl stehen und die Neubesetzung des Sekretariates wie auch der Anlässe von der GV abgestimmt werden.

Der Präsident wie auch der gesamte CBCS-Vorstand schlägt der GV vor, Karin Hofmann für das Sekretariat und Sabrina Martignetti für den Bereich Anlässe anzunehmen.

Für das Sekretariat werden auch einige Modernisierungen eingeführt werden. Zum Beispiel werden Mitteilungen, Einladungen, etc. nur noch per Email an die Mitglieder gesendet, um die Aufwandszeiten und Aufwandskosten zu senken. Zudem ist es ja auch zeitgemäss. Bei Ausnahmen - wenn Einzelne wirklich noch keine Mailadresse besitzen - wird natürlich nach wie vor der Briefversand zugestellt.
Zukünftig wird das CBCS-Sekretariat mit einer Datenbank die Mitgliederdaten verwalten, damit eine effizientere Bearbeitung möglich ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Mitglieder, uns ihre aktuelle Emailadresse zukommen zu lassen, damit wir die Mitgliederdaten auf den aktuellen Stand bringen können. Senden Sie uns doch Ihre aktuelle Mailadresse an sekretariat@cbcs.ch oder president@cbcs.ch. Mit Namen, Adresse, Wohnort und Beruf. Damit das Sekretariat ein aktuelles Update hat.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern und unseren Contis eine frohe Festtagszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst Euer Präsident
Thomas Tschanz

Cystinurie-Gen-Test wird bei Zuchttieren im CBCS Pflicht!

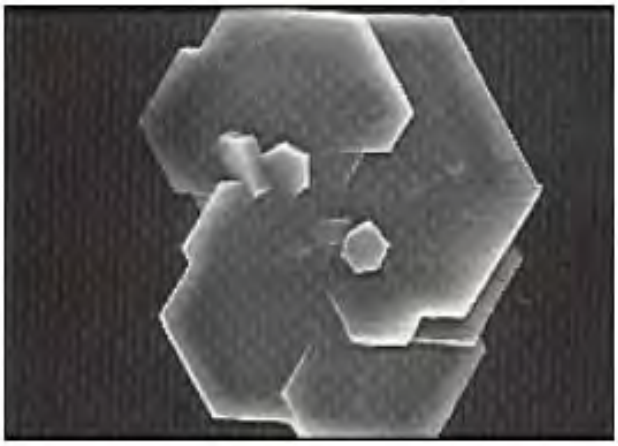
Der Vorstand und die Zuchtkommission des CBCS haben im Sommer 2017 beschlossen, dass ab sofort alle zur Zucht zugelassenen Zuchttiere (Rüden wie auch Hündinnen), den Cystinurie-Gen-Test zwingend besitzen müssen.

Ohne Testergebnisse werden mit diesen Zuchttieren keine Verpaarungen bewilligt.

Der Gen-Test kann über den Tierarzt gemacht werden, mittels EDTA-Blut oder Backenabstrichen oder man kann bei Laboklin ein Backenabstrichset bestellen und den Abstrich selbst durchführen und an Laboklin einsenden.

Nach Einsendung des Testergebnisses an die Zuchtkommission von den Zuchttiere (Contis die zur Zucht zugelassen werden/sind), werden die Kosten für den Cystinurie-Gen-Test aus dem Gesundheitsfond zurückvergütet.

Cystinkristalle



Mikrophotographische Aufnahme von Cystinkristallen im Harnsediment (ungefärbt, Originalvergrößerung - x 250).

Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von Cystinkristallen im Harnsediment (Originalvergrößerung x I.980).

Korrespondenz zwischen Zuchtkommission und Dr. Beitzinger

Frau Angehrn Mail an Herrn Dr. Christoph Beitzinger Laborklin GmbH, D-97688 Bad Kissingen

Guten Tag Herr Dr. Beitzinger

Mich beschäftigt die Frage ob zwei negativ getestete Elterntiere (z.B. Cystinurie od. B-Locus Gen) wirklich **ausschliesslich negative Nachkommen** haben können? Wenn JA wäre dann also kein Test mehr notwendig oder sind auch Ausnahmen von der Regel möglich, falls es diese gibt?

Gibt es kein „Überspringen“ von Generationen wie man in Züchterkreisen von anderen Vererbungen sagt? Z.B. Farben und Zeichnungen können genau wie von einem Gross- oder Urgrosselternteil sein.

Vielen Dank für die Beantwortung meiner laienhaften Fragen.
Freundliche Grüsse
Imelda Angehrn.

Antwort von Dr. Beitzinger:

Sehr geehrte Frau Angehrn,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Bei einem genetischen Test spricht man normalerweise nicht von "negativ" oder "positiv", da man zwischen drei Genotypen unterscheiden muss.
Diese stellen sich normalerweise bei einer autosomal rezessiven Vererbung (bei der sich das Merkmal/die Erkrankung unterordnet) wie folgt dar:

N/N oder "genetisch frei" - kein mutiertes Allel, daher keine Merkmalsausprägung oder Weitergabe
N/mut oder "genetischer Träger" - ein mutiertes und ein normales Allel, daher keine Merkmalsausprägung, jedoch Weitergabe an 50% der Nachkommen
mut/mut oder "genetisch betroffen" - zwei mutierte Allele, daher Merkmalsausprägung und Weitergabe an alle Nachkommen

Bei einer Verpaarung von N/N x N/N (ich denke das ist mit "negativ" gemeint) können ausschließlich N/N Nachkommen entstehen, sofern man den äußerst unwahrscheinlichen Fall einer spontanen Neumutation außen vor lässt.
Ein Gentest ist in diesem Fall bei den Tieren anzuraten, welche zur Zucht eingesetzt werden sollen (vor dem Zuchteinsatz).
Auch wenn man von einem N/N Ergebnis ausgehen kann, sollte man die Möglichkeit einer falsch negativen Befundung (Probenverunreinigung, Probenvertauschung, Datenfehler, ...) vor einer Weiterzucht ausschließen, um zu verhindern, dass sich das über Generationen hinweg als "frei über die Vorfahren" als Fehler durch schleppt.

Leider gibt es auch bei dem "Überspringen" von Generationen immer wieder Missverständnisse.
Hier ist klar zwischen dem sog. Genotyp (der genetischen Ausstattung des Tieres) und dem Phänotyp (der "sichtbaren" Auswirkung am Tier) zu unterscheiden.

Der Genotyp kann (nach Kenntnis der Wissenschaft heute bei den bekannten Gentests) niemals eine Generation überspringen!
Die Vererbungsschemata, wie sie von Herrn Mendel beschrieben wurden, sind hier gültig und geben klar vor, was - bei bekannten Genotypen der Eltern - in einem Wurf an Genotypen möglich ist und wie die statistische Verteilung der Genotypen zueinander ist.

Das häufig zitierte "Überspringen einer Generation" bezieht sich immer auf das Merkmal selbst, also den Phänotyp. Typisches Beispiel hierfür ist die Fellfarbe, man kann es allerdings analog auf jedes rezessive Merkmal übertragen.
Ein Großelternteil des Welpen ist braun, beide Eltern sind schwarz und der Welpe selbst ist wieder braun.
Augenscheinlich wurde für braun eine Generation "übersprungen".
Genetisch ist der Fall sehr viel klarer:
Bei dem braunen Großelternteil kann nur der Genotyp b/b für Braun vorliegen.
Dieser wurde bei beiden Eltern durch das normale Allel "B" dominiert. Beide Eltern haben somit den Genotyp B/b und sind schwarz.
Der Welpe selbst hat von beiden Eltern das b-Allel erhalten und somit den Genotyp b/b.
Er ist somit braun wie sein Vorfahre.

Theoretisch kann sich ein rezessives Merkmal auch über sehr lange Zeit und viele Generationen versteckt vererben, solange ein Trägertier (N/mut) in einer Verpaarung immer auf ein freies Tier (N/N) trifft.
Welpen dieser Verpaarung spalten sich in den Genotypen (rein statistisch) in 50:50 N/N und N/mut auf.
So kann man sich z.B. erklären, dass "alte" Farben oder Krankheiten manchmal auch in Rassen wieder zum Vorschein kommen, bei denen man davon ausgeht, dass das Merkmal bereits aus der Zucht verschwunden war.

Die Cystinurie ist eine solche rezessive vererbte Stoffwechselerkrankung mit Transportstörung bestimmter Aminosäuren im Darmepithel und proximalen Nierentubulus. Folge der Transportstörung ist eine erhöhte Ausscheidung der Aminosäure Cystin über den Urin. Aufgrund der Akkumulation von Cystin in hohen Konzentrationen im Harn und seiner schlechten Wasserlöslichkeit kristallisiert Cystin aus und es bilden sich Steine. Die Harnsteine, die die klinischen Symptome verursachen, treten schon im Alter von 4 – 6 Monaten auf. Dabei kann es zu einem lebensbedrohlichen Verschluss der Harnwege kommen.
Eine Besonderheit weist die Cystinurie bei den Englischen und Französischen Bulldoggen sowie Mastiffs auf: sie ist androgen-abhängig, d.h. nur homozygot betroffene intakte männliche Rüden zeigen Symptome.

Ich hoffe ich konnte Ihre Fragen anschaulich beantworten und stehe Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christoph Beitzinger
Dipl. Biologe
Molekularbiologie

LABOKLIN GmbH & Co.KG
Steubenstr. 4
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0)971 - 7202 0
Fax: +49 (0)9 71 - 68 54 6
Internet: https://shop.labogen.com/

Vorgehen des CBCS bei Erbkrankheiten

Immer wieder wird in Foren oder öffentlichen Plattformen über verschiedene Krankheiten diskutiert, was den Lesern entsprechend viel Freiraum zur individuellen Interpretation der Themen lässt. Somit werden immer wieder Gerüchte gescheuert und Fehlinterpretationen gemacht.

UM JEDOCH EFFEKTIVEN ERBKRANKHEITEN AUF DIE SPUR ZU KOMMEN, IST DER CBCS AUF DIE MITHILFE DER BESITZER DER JEWEILIGEN ERKRANKTEN HUNDE ANGEWIESEN. **DER CBCS KANN NUR NACHFORSCHEN, WENN ER ENTSPRECHENDE MELDUNGEN VON DEN BESITZERN ÜBER DIE JEWEILIGE ERKRANKUNG IHRES CONTIS SCHRIFTLICH, PER MAIL ODER TELEFON, MIT DEM DAZUGEHÖRIGEN STAMMBAUM DES ERKRANKTEN HUNDES, ERHÄLT.**

Diese Meldungen werden dann von uns in einer Datenbank erfasst und überprüft. Sollten Auffälligkeiten auftreten, werden diese genauer untersucht.

Nur so kann der CBCS gewährleisten, dass einerseits mit den Informationen vertrauensvoll umgegangen wird und andererseits, sofern notwendig, die entsprechenden Massnahmen ergriffen werden.

Meldungen von Drittpersonen (Ausnahme von Züchtern und ihren selbst gezogenen Welpen), quasi „hören und weiter kommunizieren“ können dabei nicht berücksichtigt werden.

Eure Kontaktperson für solche Meldungen ist Thomas Tschanz, Präsident CBCS und Entwickler der Datenbank.

president@cbcs.ch

CBCS Clubjacken

Abmessungen

Größe	A - Breite	B - Länge	C - Ärmel
S:	51	67	59
M:	56	70	60,5
L:	61	73	62
XL:	65	76	63,5
XXL:	69	79	65
3XL:	73	82	66,5
4XL:	78	86	68,5
5XL:	83	90	70,5

Alle Angaben sind in CM und nur als Richtwerte zu verstehen

Bestellung kann bis 31.01.2018 bei Sabrina Martignetti via E-Mail getätigt werden
→ s.martignetti95@gmail.com

Weitere Informationen folgen dann per Mail.

CONTINENTAL-BULLDOG ZÜCHTER IN DER SCHWEIZ

INFORMIEREN SIE SICH!

Jeder der hier aufgelisteten Züchter berät Sie gerne und gibt Ihnen unverbindlich Auskunft zum Continental-Bulldog.

PICKWICK-BULLDOGS

Imelda Angehrn

Lärchensteig 16
CH-9200 Gossau
www.pickwick-bulldogs.ch

BAREGG-BULLS

Jenny Costa

CH-5405 Dättwil
www.baregg-bulls.ch

CONTINENTAL SPIRIT

Sonja Krebser

Loorenrank 22
CH-8053 Zürich
www.continentalspirit.com

DI MONTE-BULLDOGS

Raffaele & Anna Di Monte

Südweg 1
CH-5612 Villmergen
www.dimonte-bulldogs.ch

MYILUSION

Doris Wirz

Gartenstrasse 1
CH-8447 Dachsen
www.myilusion.ch

SWISS-BULLDOGS

Nadia & Roland Kleiner

Hüslimattweg 2
CH-5024 Küttigen
www.swiss-bulldog.ch

VOM BÖHLERBÄCHLI

Michael & Gabriela Parscheider

Wynastrasse 9
CH-5726 Unterkulm
www.continentalbulldogs.ch

VOM GREIFENSEEBLICK

Carmen Rappold & Pascal Schmid

Schüpwisstrasse 3
CH-8117 Fällanden
www.dogsittingandtraining.ch

BOXER-BULLY ZUCHT VOM HAUSE AMORINA

Daniela Koller
Zetzwilerstrasse 8
CH-5725 Leutwil
www.boxerzucht.ch

SMARTBULLDOX

Thomas & Yvonne Tschanz

Wittenbachgraben 617 / Schüzer
CH-3438 Lauperswil
www.smartbulldox.ch

ÉLEVAGE DES COMBATTANTS DE LA GUÉRITE

Frédérique Christen
Rte de Trérayer 9
CH-1850 Les Posses
www.chienboxer.ch

Vorstand

Präsident / Webadmin / Datenbank
THOMAS TSCHANZ

Präsidentin Zuchtkommision / Vizepräsidentin
IMELDA ANGEHRN

Sekretariat / Pressestelle
NADJA KLEINER

Kassierin
DANIELA DENNLER

Clubshop
SANDRA STREBEL

Protokollführer
PHILLIP MANGER

Kommunikation
RAFFAELE DI MONTE

Zuchtkommission

Präsidentin Zuchtkommision
IMELDA ANGEHRN

Mitglied / Körrichterin
GINETTE HUFSCHMID

Sekretariat
AGNES ERNST

Mitglied
SONJA KREBSER

Mitglied / Wesensrichter
MICHAEL PATSCHEIDER

Wesensrichter
HANSRUEDI KIEFER

Der Continental Bulldog Club Schweiz wünscht euch allen ein frohes und glückliches Weihnachtsfest.

Allen einen guten Rutsch ins 2018 und möge das neue Jahr allen viel Glück, Zufriedenheit und Liebe bescheren.

Wichtige Daten 2018

CLUBANLÄSSE

14. Ordentliche GV des CBCS
Datum: 18.02.2018
Ort: Gasthof Schützen Aarau

Contitrainingstag beim Boxerclub Rohr
Datum: 06.05.2018
Ort: Übungsplatz der OG Aargau des SBC, Rohr

13. Klubschau 2018
Datum: 03.06.2018 ¦ Richter Herr Petru Muntean ROU
Ort: Salzhaus bei Wangen an der Aare

14. Familientag 2018
Datum: 02.09.2018
Ort: Übungsgelände Kynologischer Verein Fricktal

Waldfondue
Datum: 02.12.2018
Ort: Pfadiheim in Dübendorf

HUNDEAUSSTELLUNGEN

NHA Aaurau, Pferderennbahn Aarau
Datum: 23. + 24.06.2018
.

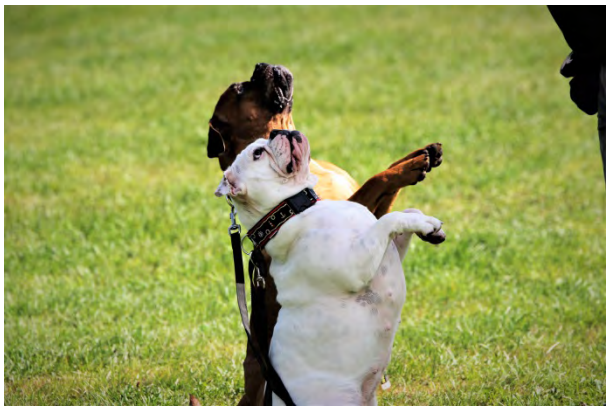
IHA Kreuzlingen
Datum: 04. + 05.08.2018
.

IHA Genf
Datum: 09. + 10.+ 11.11.2018
-

CBCS-Körungen

1. Körung CBCS 2018
Datum: 24. März 2018
Clubgelände SBC OG - Allschwil / Basel
Anmeldeschluss 1. März 2018

2. Körung CBCS 2018
Datum: September 2018
Clubgelände SBC OG – Rohr / Aarau



IMPRESSUM

Offizielle Club-Publikation des
CONTINENTAL BULLDOG CLUB SCHWEIZ
www.cbcs.ch

Sekretariat:
Nadja Kleiner, Hüslimattweg 26
CH-5024 Küttigen
Telefon +41 (0)62 823 53 46
Mail: sekretariat@cbcs.ch

Gestaltung / Redaktion:
Raffaele Di Monte, Südweg 1
CH-5612 Villmergen
Telefon +41 (0)78 780 03 50
Mail: raffaele.dimonte@blm-haustechnik.ch